Ev. Verwaltungsverband
Mettmann Niederberg

Bericht des EVMN zur Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte in 2021

Thomas Gietz, Geschäftsführer

Oktober 2021

Agenda

Ev. Verwaltungsverband
Mettmann Niederberg

1	Status EVMN	3
2	Status Abteilung Finanzen inkl. TfK	7
3	Status Abteilung Friedhof	10
4	Status Abteilung Gremien	11
5	Status Abteilung Personal	13
6	Status Abteilung Immobilienmanagement	15

Status EVMN (1/4)

- **Gründung und Start EVMN**

  Der Ev. Verwaltungsverband Mettmann-Niederberg führt seit Beginn des Jahres die Verwaltungsgeschäfte für die 20 Kirchengemeinden und die zwei Kirchenkreise Niederberg und Düsseldorf-Mettmann aus. Die Sitzungen der Verbandsvertretungen und des Verbandsvorstandes haben in den festgelegten Abständen stattgefunden.

  Beschlossen wurde u.a. der Haushalt 2022, die Festlegung des Verteilschlüssels und die konkrete Höhe der jährlichen Verbandsumlage.

- **Haushalt 2022**

  Der Haushalt des EVMN wurde am 5. Oktober 2021 mit einem Volumen von 5.078 t€ (Vorjahr: 4.968 T€) von der Verbandsvertretung beschlossen. Trotz Tarifsteigerungen von 3% (entspricht 130 t€) und der Ausweitung des Aufgabenumfanges im Bereich Immobilien auf die Niederberger Kirchengemeinden (entspricht 70 t€) steigt der Gesamthaushalt „nur“ um 110 t€.

  Unveränderte Rahmenbedingungen (gleiche Anzahl von Kirchengemeinden, Gebäuden, Mitarbeitende, Friedhöfe und Kitas) lassen weitere Einsparungen leider nicht zu.

- **Wahlaufgaben**

  Die Wahrnehmung von Wahlleistungen durch den EVMN im Sinne des Verwaltungsstrukturgesetz werden bereits von dreizehn Körperschaften in Anspruch genommen. Die Erlöse aus den Wahlleistungen werden in 2022 ca. 150 t€ betragen.

Status EVMN (2/4)

- **Befragung der Körperschaften**

  Befragt wurden die Mitglieder der Kreissynodalvorstände der beiden Kirchenkreise, die Presbyter*innen der zwanzig Kirchengemeinden sowie die hauptamtlich Mitarbeitenden. Von den insgesamt 440 Adressaten haben 249 an der Befragung teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 65%.

  Der Fragenkatalog umfasste Themenbereiche wie z.B. Ansehen und Fusion des EVMN, die generelle Zufriedenheit zu der zeitnahen, kosteneffizienten und Qualität der Aufgabenerfüllung, kompetenten Beratung, persönliche Ansprechbarkeit und Erreichbarkeit sowie die Rolle der Verwaltung innerhalb der Kirche.

  Insgesamt wurden die Mitarbeitenden im Verwaltungsverband als engagiert, freundlich und hilfsbereit eingeschätzt, die auch eine gute und kompetente Beratung leisten. Allerdings sind ein Drittel der Befragten mit den Leistungen der Verwaltung unzufrieden. Verbesserungspotential wurde insbesondere in der zeitnahen Bearbeitung von Eingangsrechnungen und dem Schadensmanagement gesehen. Zudem wird erwartet, dass die Verwaltung die Leitungsorgane stärker unterstützt.

  Das Ergebnis der Auswertung wurde den Mitgliedern der Verbandsvertretung am 1. Juli 2021 vorgestellt und in Arbeitsgruppen beraten. Die Verwaltung hat dies zum Anlass genommen, Zuständigkeiten und Abläufe neu zu justieren. Erste Erfolge sind bereits sichtbar.

Status EVMN (3/4)

- **Planung der Haushalte der Körperschaften 2022**

  Der Ablauf der Haushaltsplanung wurde am 18.05.2021 im Rahmen einer Informationsveranstaltung den Finanzkirchmeistern/-innen vorgestellt. Die Umsetzung ist nun in Arbeit.

  Die Ermittlung der Plandaten aus den Abteilungen des EVMN ist erfolgt. Parallel dazu wurde die Harmonisierung und Anpassung der Kostenstellen sowie Entscheidungen zum Einsatz der Verrechner umgesetzt. Diese Daten wurden zusammengeführt und an die Finanzkirchmeister/innen versandt. Diese konnten ihrerseits den Mittelbedarf der Gemeinden eintragen und an die Gremienberatung zurücksenden. Anschließend wurden die Planzahlen im Finanzsystem Wilken P/5 erfasst.

  Im Moment befinden sich die Kirchengemeinden und die Gremienberatung in der finalen Phase der Haushaltsplanberatungen in den Finanzausschüssen. Ende Oktober werden, aufgrund der Beratungsergebnisse der Leitungsorgane, von der Finanzbuchhaltung die Haushaltsdokumente aufbereitet und das Haushaltsbuch den Presbyterien zur Beschlussfassung vorgelegt.

- **Prozessbeschreibungen**

  Der Prozess über das Management komplexer Baumaßnahmen wurde in Abstimmung mit den Baukirchmeistern beschrieben und vom Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Prozessbeschreibung ‚Projektmanagement B-472-01-S' ist auf der Homepage hinterlegt.

  https://evmn.ekir.de/inhalt/prozessbeschreibungen/

Status EVMN (4/4)

- **Suptur Niederberg**

  Nach einer Übergangsphase ist die Position der Gremienberatung für den Kreissynodalvorstand neu besetzt. Frau Helen Hess wird das Gremium und die Kreissynode insbesondere in Verwaltungs- und Verfahrensfragen beraten.

- **Beschwerdemanagement**

  An das Funktionspostfach Beschwerde.EVMN@ekir.de können neben Problemanzeigen auch Verbesserungsvorschläge, Hinweise, etc. gerichtet werden.

- **Befragung der Mitarbeitenden**

  Eine Befragung der Mitarbeitenden ist für das 4. Quartal 2021 geplant.

- **Gesundheitsmanagement**

  Schwerpunktmäßig wurde in 2021 eine Online-Seminarreihe zu den Themen „Resilienz in Change“, „pimp up your Immunsystem“ und „Effizient im homeoffice“ angeboten.

  Weiterhin werden im EVMN die Themen Bewegungspausen, Förderung der Mittagspausen in den Blick genommen. So wurde z. B. das „froaching“ um ein Jahr verlängert. Ca. 30 Mitarbeitende nehmen an den Bewegungsübungen teil.

  Zudem wurde eine arbeitsmedizinische Vorsorge bei Bildschirmarbeit (Augenuntersuchung) durchgeführt.

  Die angebotenen Maßnahmen werden von der AOK bezuschusst.

Status Abteilung Finanzen (1/2)

- **Wilken P/5**

  Das System läuft stabil und meist flüssig. Die Zeiten, in denen das System nicht zur Verfügung steht, sind selten und dann auch nur von kurzer Dauer.

  Einzig offen ist noch die Übernahme des Anlagevermögens aus dem KiTa-Verbund Niederberg. Hier gibt es noch Abstimmungsbedarfe hinsichtlich der Datenübernahme bei einem abweichenden Geschäftsjahr. Somit befindet sich das große Projekt nun kurz vor der Fertigstellung.

- **Eingangsrechnungen / Workflow**

  Der elektronische Workflow hat sich gut etabliert. Nachdem nach der flächendeckenden Einführung noch vereinzelt Nachjustierungen vorzunehmen waren, läuft dieser nun flüssig und stabil.

- **Berichtswesen und Schulungen**

  In Wilken wurden zahlreiche Berichte angelegt. Zudem wurden Schulungsunterlagen für haupt- und ehrenamtliche Nutzer ausgearbeitet und verteilt.

  In 2021 haben monatliche Wilken-Sprechstunden stattgefunden, in denen die Nutzer die Möglichkeit hatten, direkt mit den Key-Usern in Kontakt zu treten und dort Ihre Fragen zu stellen bzw. einen fachlichen Austausch pflegen zu können.

  Zudem werden im November zwei weitere Grundlagenschulungen angeboten.

Status Abteilung Finanzen (2/2)

- **Jahresabschlüsse 2019 und 2020 Planung**

  Sämtliche Jahresabschlüsse für das Jahr 2019 wurden termingerecht vorgelegt. Die Aufstellung der Jahresabschlüsse für 2020 (mit Wilken P/5) funktioniert derzeit problemlos. Bis November werden mehr als 2/3 der Jahresabschlüsse für 2020 aufgestellt sein. Möglicherweise wird es trotz des langfristigen Ausfalls eines Kollegen aus dem Team gelingen, sämtliche 2020er Abschlüsse noch in 2021 aufzustellen.

- **Bearbeitungsrückstände**

  Die Bearbeitung der durch die Softwareumstellung aufgelaufenen Rückstände wird zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

- **Einführung Umsatzsteuer**

  Das Thema „Einführung Umsatzsteuer“ wird nun zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Abteilung arbeitet mit einem externen Beratungsunternehmen zusammen, um den Erfolg dieses wichtigen Projekts nicht zu gefährden.

- **Personalsituation**

  Eine Planstelle ist infolge einer Kündigung derzeit unbesetzt. Das Verfahren zur Wiederbesetzung läuft. Bei der Nachbesetzung sehen wir derzeit keine Probleme.

Status Abteilung Finanzen – SG TfK

- **Berichtswesen Kitas und Forecast Windrose**

  Für beide Verbünde wurde ein aussagekräftiges Berichtswesen weiterentwickelt, das die Geschäftsführungen bei der laufenden betriebswirtschaftlichen Steuerung unterstützt.

- **Haushaltplanung 2022 Kirchengemeinden und Kita-Verbünde**

  Im zweiten Quartal wurden Erlös- und Personalkostenplanungen erstellt für die sechs Kirchengemeinden, die Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sind. Für die beiden Kita-Verbünde aktualisierte das Sachgebiet die Planung der Mietzuschüsse, der kommunalen Zuschüsse und der Trägeranteile auf der Grundlage neuer Leistungsbescheide.

- **Personalmaßnahmebögen**

  Zu Beginn und Ende eines Kindergartenjahres herrscht die höchste Fluktuation innerhalb der Kitas vor. Im 3. Quartal wurden 115 Personalmaßnahmen bearbeitet, in KitaPlus und KibizWeb erfasst und den Jugendämtern gemeldet.

- **Verwendungsnachweise und Meldebögen**

  Von Juli bis September 2021 wurden insgesamt 17 Verwendungsnachweise erstellt. Inzwischen haben die Jugendämter fehlende Endabrechnungen aus den Jahren 2015-2016 und 2016-2017 aufgearbeitet, so dass im vierten Quartal die Altlasten erledigt werden können.

- **Unfallmeldungen**

  Im Arbeitsfeld Unfallmeldungen wurden im zweiten und dritten Quartal 105 Unfallmeldungen von Kindern erfasst und an Unfallkasse und ECCLESIA weitergeleitet.

Status Abteilung Friedhof

- **Allgemein**

  In den letzten Monaten ist ein stark erhöhtes Aufkommen von Anrufen in der Friedhofsverwaltung festzustellen. An manchen Tagen kommen die Mitarbeiterinnen durch die Vielzahl an Anrufen kaum zu ihrer eigentlichen Arbeit. Auch ist zu bemerken, dass sich die Zahl der „schwierigen“ Anrufe deutlich erhöht hat. Hier ist für 2022 ein Seminar zum Thema „Beschwerdemanagement“ für die Friedhofsverwaltung geplant.

- **Auftragsarbeiten**

  Neben den Gebührenkalkulationen für Friedhöfe der Kirchenkreise Gladbach-Neuss und Wesel ist eine Gemeinde des Kirchenkreises Düsseldorf (Urdenbach) neu hinzugekommen.

  Außerdem wurde der Kirchenkreis Essen, in Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt, bei einer Gebührenkalkulation begleitend beraten.

- **Satzungen (Ausblick)**

  In 2021 sollen noch die Gebührensatzungen für die Friedhöfe der Gemeinden Homberg, Ratingen, Hochdahl, Tönisheide und Dönberg nach jeweiliger Gebührenkalkulation neu gefasst werden.

- **Neue Grabanlagen**

  Auf dem Aubergfriedhof in Mülheim ist die Gemeinschaftsgrabanlage „Ruhraue“ bereits nach weniger als drei Jahren ausverkauft. Im September ist eine entsprechende Erweiterung der Anlage an anderer Stelle auf dem Friedhof fertiggestellt worden.

Status Abteilung Gremien (1/2)

- **Situation der Abteilung**

  Nach fast einem Jahr räumlicher Zusammenarbeit in Mettmann und gemeinsamer Besprechungen hat die Abteilung Gremien mit den angeschlossenen Gemeindebüros ihre gemeinsame Arbeit im Januar für zwanzig Kirchengemeinden aufgenommen. Aus Gremienbetreuern und Gemeindesachbearbeitern sind nun Gremienberater geworden und der neue Name wird auch im täglichen Dienst der Mitarbeitenden für die Gemeinden umgesetzt. Hierzu hat die Abteilung die Prozessbeschreibung Gremienberatung erstellt und nach einer Informationsveranstaltung mit den Gemeinden und den anderen Abteilungen kommuniziert.

- **Gemeindebüros**

  Nicht zuletzt durch die Pandemie, sind die Gemeindebüros digital aufgerüstet worden, so dass alle Mitarbeiterinnen an ZOOM- oder sonstigen Videositzungen, wie auch MS-Office-Schulungen, teilnehmen können. Die meisten Gemeindebüros waren in Absprache mit den Gemeinden wegen der Corona-Situation geschlossen und viele Mitarbeitende haben im Homeoffice gearbeitet. Inzwischen sind die Gemeindebüros vor Ort alle wieder besetzt und es konnten bereits zwei ZOOM-Dienstbesprechungen in dieser noch neuen Runde mit den Kolleginnen aus zwanzig Gemeindebüros erfolgen.

  Im Rahmen des E-Learnings erfolgte die Schulung der Kolleginnen in Word und Excel. Zum Programm MEWIS NT erfolgte Anfang Oktober eine interne Schulung.

  Ein Konzept zur Vertretungsregelung, insbesondere bei längerer ungeplanter Abwesenheit ist in Arbeit.

  Das Gemeindebüro Gruiten-Schöller ist wegen der Hochwasserschäden vorübergehend beim EVMN in Mettmann eingerichtet worden.

Status Abteilung Gremien (2/2)

- **Zentrale Kirchenbuchstelle**

  Im Mai 2021 ist das Projekt „Zentrale Kirchenbuchstelle“ zunächst für die Kirchengemeinden Düssel und Wülfrath gestartet. Die Führung der Kirchenbücher (Eintragung von Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen und Veränderungen in der Mitgliedschaft), Ausstellung von Bescheinigungen und Listen, Anschreiben für Seniorengeburtstage und Erteilung von Auskünften aus dem Meldewesen-Programm hat zentral Frau Papierok übernommen.

  Das Projekt läuft bis Ende 2021 und wird dann ausgewertet. Eine weitere Gemeinde denkt zurzeit ebenfalls über den Anschluss an die zentrale Kirchenbuchstelle nach. Ziel ist die bessere Erreichbarkeit für entsprechende Auskünfte, Konzentration der nicht immer leichten Programmanwendung auf bestimmte Mitarbeitende, Verkürzung der erforderlichen Arbeitszeit und dadurch finanzielle Entlastung der Gemeinden.

- **Personelle Situation in der Abteilung**

  Zwei Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros haben ihren Dienst für den EVMN beendet – eine Kollegin wird mit erhöhter Stundenzahl in diesem Bereich eingesetzt.

  Frau Groß, die stellvertretende Abteilungsleiterin, feierte am 01.10.2021 ihr 25 - jähriges Dienstjubiläum.

Status Abteilung Personal (1/2)

- **Prozesse und Abläufe**

  Die Einführung der gemeinsamen Prozesse bei den Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis in Niederberg ist mittlerweile erfolgreich umgesetzt worden. Ergänzend hierzu erarbeitete die Abteilung einheitliche Formulare und Anschreiben. In Absprache mit den Kita-Verbünden wurden diverse Abläufe neu gestaltet, so dass diese für die Kita-Leitungen und Mitarbeiter*innen übersichtlicher sind.

  Zurzeit ist die Abteilung damit beschäftigt, die Mitarbeitenden über die Pflicht zur Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses zu informieren und den entsprechenden Nachweis einzufordern. Auch die Information über die Einführung der elektronischen Personalakte wurde an alle Leitungsorgane weitergegeben.

- **AIDA Einführung KK Niederberg – Anpassungen AIDA Mettmann**

  Die Aufnahme der Mitarbeitenden aller Niederberger Arbeitgeber in die Abwesenheitsverwaltung des Zeiterfassungssystems AIDA ist abgeschlossen. Die Schulungen per Videokonferenz, bis auf einen Arbeitgeber und einen Mitarbeiterkreis, ebenfalls. Ein großes Systemupdate findet in den kommenden Tagen statt. Es werden noch einige Anpassungen und Änderungen vorgenommen. Dies betrifft AIDA Niederberg sowie AIDA Mettmann.

- **Bearbeitungsrückstände**

  Aktuell bestehen keine Bearbeitungsrückstände.

Status Abteilung Personal (2/2)

- **Rechenzentrumsumstellung für den EVMN und Projekt PERSEUS**

  Seit Anfang 2012 führt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) mit dem Projekt PERSEUS ein neues Personalwirtschaftssystem ein. Zunächst nur für das im Landeskirchenamt verwaltete Personal, im Laufe der vergangenen Jahre auch für die Personalarbeit in den Kirchenkreisen.

  Seit dem 1. Januar 2021 wird das Personal des EVMN mit knapp 100 Mitarbeitenden über PERSEUS verwaltet. Zum 01.01.2022 soll auch für das Personal der angeschlossenen Körperschaften mit rd. 900 Mitarbeitenden ein Wechsel der Rechenzentren stattfinden und in das Personalwirtschaftssystem eingebunden werden.

  Mit PERSEUS stehen alle für die Personalarbeit wichtigen Informationen in einer einheitlichen Datenbank zu Verfügung. Mit PERSEUS wird auch die elektronische Personalakte eingeführt.

  Derzeit finden für alle Mitarbeitenden aufgrund der Einführung des neuen Personalwirtschaftssystems und der Einführung der elektronischen Personalakte umfassende Schulungen in diesem Bereich statt.

Status
Abteilung Immobilienmanagement (1/2)

- **Allgemeines**

  Das Zusammenwachsen der alten Abteilungen macht weiter Fortschritte. Belastend und störend ist naturgemäß der Umstand, dass der Alltagsbetrieb noch nicht in allen Bereichen routiniert abgewickelt werden kann und zugleich Neues aufgebaut wird. Seitens der Gemeinden / Körperschaften zeigt sich die für alle bestehende Unsicherheit immer wieder. Neben erfolgreichen Klärungen kommt es nach wie vor zu Störungen, die zumindest aus Missverständnissen, fehlenden Absprachen und ähnlichen kommunikativen Herausforderungen gespeist werden. Wir sind aber zuversichtlich, die Herausforderung schrittweise zu bewältigen.

  Die Bearbeitung alltäglicher kleinerer Reparaturen und auch Versicherungsschäden wird schrittweise harmonisiert und auch hier bedarf es größerer Geduld bei allen Partnern, um schrittweise zu dem gewünschten Ergebnis einer möglichst geräuschlosen Abwicklung zu kommen.

  Die Zielsetzung geklärter Rechnungswege insbesondere bei Bauvorhaben steht nach wie vor als teilweise bewältigte Aufgabe im Raum.

  Beantwortete Fragen zum Thema Facility Management lassen das Interesse an der Vereinbarung von Wahlleistungen im Immobilienbereich wachsen. Aber auch hier gilt es, geduldig Vertrauen aufzubauen und dann über verbindliches Tun unsere Leistungsfähigkeit zu beweisen.

  Die Erfassung von Stammdaten der Gemeinden in Niederberg werden zeitaufwendig nachgeholt bzw. bereinigt. Dazu gehört auch die Korrektur und Ergänzung unvollständiger Daten aus Mettmann.

Status
Abteilung Immobilienmanagement (2/2)

- **Baukirchmeisterkonferenzen**

  Die vielfältigen Anpassungen und Veränderungen benötigen Akzeptanz und diese versuchen wir über verschiedene Kanäle zu befördern. Neben dem persönlichen Gespräch, der beratenden Begleitung der Gremien und die alltägliche Arbeit schätzen wir und auch die Gremienvertreter das Format der Baukirchmeisterkonferenzen. Im laufenden Jahr 2021 haben wir bereits drei Konferenzen durchgeführt, bislang noch im digitalen Zoom-Format.

  Wesentliche Inhalte und Ziele der Konferenzen waren vor allem

  – Vorstellung der Mitarbeitenden der Abteilung mit ihrem Aufbau und den jeweiligen Funktionen,
  – Vorstellung der Gebäudestrukturanalyse mit den ‚Objektsteckbriefen‘ und
  – die Beschreibung der Betreiberpflichten auch im Kontext mit möglichen Wahlaufgaben

  Unser Ziel ist, den Körperschaften ein höheres Maß an Entscheidungs- und Handlungssicherheit in der Planung, Durchführung und dem Abschluss von größeren Bauvorhaben zu vermitteln. Dazu haben wir nach einer Bestandsaufnahme der Herausforderung eine Prozessbeschreibung zur Steuerung und Bewältigung komplexer Baumaßnahmen entwickelt, die wir Anfang Oktober in Kraft gesetzt haben.

- **Personelle Situation in der Abteilung**

  Eine Mitarbeiterin hat Ihren Dienst in der Abteilung beendet. Die Stelle konnte bereits nachbesetzt werden. Zum 1. November fängt Herr Christian Schulte in Bereich Immobilienbewirtschaftung an.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.